

# **N i e d e r s c h r i f t**

(SBE/002/2021)

## **über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, dem 08.03.2021, 16:00 - 17:25 Uhr, Digital über Webex**

Die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Seniorenbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr**

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Internationaler Frauentag
2. Berichte
- 2.1. Berichte aus dem Arbeitsausschuss
- 2.2. Berichte aus Arbeitsgruppen und Vernetzung
3. Ergebnis der Wahl eines neuen Mitglieds in den Arbeitsausschuss
4. Berufung einer neuen Vertretung für das "Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V." in den Seniorenbeirat 13-2/038/2021  
Beschluss
5. Antwort der Sparkasse zur Schließung der Filialen
6. Vorbereitung des Besuchs aus Jena, Sachstand
7. Sonstiges, Termine

## TOP 1

### Mitteilungen zur Kenntnis

#### Sachbericht:

Die Vorsitzende, Anette Christian, begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass dieses Mal auch die Bürgerschaft an der Sitzung teilnimmt.

Dinah Radtke bringt das Thema „Öffnung der Heime für Besucher“ ein, das auf Vorschlag der Vorsitzenden beim TOP 7 behandelt wird.

## TOP 1.1

### Internationaler Frauentag

#### Sachbericht:

Die Vorsitzende, Anette Christian, gratuliert allen anwesenden Frauen zum Weltfrauentag und spricht ihnen Mut und Zuversicht zu.

In diesem Jahr begehen wir den Tag zum 110. Mal. Es gebe immer noch Länder auf der Welt, wo Frauen kein Wahlrecht haben. Auch in Deutschland gebe es genug Probleme, z.B. Altersarmut treffe Frauen besonders hart. Die Pandemie habe auch bei uns dazu geführt, dass gerade Frauen eher die Erwerbsgrundlage verlieren als Männer.

## TOP 2

### Berichte

## TOP 2.1

### Berichte aus dem Arbeitsausschuss

#### Sachbericht:

Petra Mahr berichtet aus dem Arbeitsausschuss vom Februar. Wichtige Themen waren:

- Seniorenmitwirkungsgesetz: Es ergeht die Bitte an alle Seniorenbeiräte in Bayern, sich an ihre Landtagsabgeordneten zu wenden und sie für das Gesetz zu gewinnen.
- Die Arbeit des Seniorenamts und der Seniorenanlaufstellen mit Angeboten und Leistungen vor Ort.
- Die Schließung der Sparkassenfilialen in Erlangen und Umgebung, was auch in der Beiratssitzung im Januar bereits besprochen wurde.
- Die Beiratsmitglieder sollen ihre Rolle als Multiplikatoren weiterhin ausüben und Informationen aus dem Gremium in ihre Vereine und Clubs aktiv weitertragen.

Hartmut Wiechert gibt einen Überblick über die Themen aus der März-Sitzung:

- Informationen zum Impfzentrum in Erlangen und die aktuelle Lage mit den durchgeführten Impfungen.
- Anfrage an die Erlanger Stadtwerke zur Situation mit den Bädern in der neuen Saison.
- Nach Informationen des Seniorenamts wird der neue Pflegestützpunkt voraussichtlich im Oktober 2021 in der Nägelsbachstraße eröffnet. Der Raum sei barrierefrei, und der Stadtrat habe Personalstellen bereits genehmigt.
- Im April werden die Ansprechpartnerinnen fürs Wohnen im Alter bei der GEWOBAU zur Sitzung des Arbeitsausschusses eingeladen. Zu diesem TOP erfolge auch die Einladung an die AG „Wohnen im Alter“.

## **TOP 2.2**

### **Berichte aus Arbeitsgruppen und Vernetzung**

#### **Sachbericht:**

Wegen der Pandemie konnten die Arbeitsgruppen keine Sitzungen durchführen.

Dinah Radtke berichtet, dass sich ihre AG „Wohnen im Alter“ seit Herbst 2019 nicht mehr getroffen habe. Ende März werde eine digitale Sitzung stattfinden als Vorbereitung für das Gespräch mit der GEWOBAU. Dazu würden auch Erfahrungen aus Jena gesammelt.

Petra Mahr plante eine Sitzung für die AG „Pflege“, die krankheitsbedingt leider ausfallen musste. Der neue Termin stehe noch nicht fest, werde aber bald bekannt gegeben.

## **TOP 3**

### **Ergebnis der Wahl eines neuen Mitglieds in den Arbeitsausschuss**

#### **Sachbericht:**

Die Vorsitzende, Anette Christian, gibt das Wahlergebnis bekannt. Die Mehrheit der Stimmen habe Brigitte Forke erhalten. Sie bedanke sich bei Elfriede Scholz für ihre Bereitschaft zu kandidieren und gratuliere Brigitte Forke zur Wahl.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Brigitte Forke ist neues Mitglied im Arbeitsausschuss. Das Ergebnis der Briefwahl wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

## **TOP 4**

13-2/038/2021

### **Berufung einer neuen Vertretung für das "Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V." in den Seniorenbeirat**

#### **Sachbericht:**

##### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Benennung der neuen Stellvertretung für das „Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V.“ (Bereich Seniorenclubs und Seniorenorganisationen).

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Juliane Fabian als Stellvertreterin von Petra Mahr für das „Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V.“ (Bereich Seniorenclubs und Seniorenorganisationen) durch den Seniorenbeirat.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

## 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

ja, negativ\*

nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

ja\*

nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

### Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

## Ergebnis/Beschluss:

Für das „Haus der Gesundheit Verein Dreycedern e.V.“ (Bereich Seniorenclubs und Seniorenorganisationen) wird mit sofortiger Wirkung Juliane Fabian als Stellvertreterin in den Seniorenbeirat berufen.

## Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 20 Anwesend 20

## TOP 5

### Antwort der Sparkasse zur Schließung der Filialen

#### Sachbericht:

Der Seniorenbeirat hat die Antwort der Sparkasse Erlangen auf seinen Antrag, auf die Filialschließung, vor allem am Martin-Luther-Platz, zu verzichten, eine Antwort vom Vorstandsvorsitzenden, Johannes von Hebel, erhalten. Die Sparkasse bedauere sehr, dass sich viele Ältere und Menschen mit Behinderung durch diese Entscheidung benachteiligt fühlen. Die Sparkasse versuche, gemeinsam mit der Stadt Erlangen einen Geldautomatenstandort im Bereich des Martin-Luther-Platzes zu finden, damit wenigstens diese Möglichkeit vor Ort bleibe. Die Schließung der Filialen sei aus wirtschaftlichen Gründen notwendig und könne nicht rückgängig gemacht werden. Die Betroffenen hätten die Möglichkeit, eine Betreuung frei zu wählen.

## TOP 6

### Vorbereitung des Besuchs aus Jena, Sachstand

#### Sachbericht:

Hartmut Wiechert berichtet über den Sachstand der Jena-Termine.

Da 2021 keine gemeinsame Klausur stattfinden könne, sei beschlossen worden, ein Zwischentreffen in Erlangen am 2. Oktober durchzuführen. Das Programm sei von der AG Jena erarbeitet worden und werde an den Beirat separat verschickt. Alle seien eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein.

Am 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit, der in Erlangen gefeiert wird, sei es notwendig, dass einige Beiratsmitglieder für die Betreuung der Gäste vor der Ankunft der großen Jena-Gruppe zur Verfügung stünden.

Die gemeinsame Klausur finde vom 4. bis 6. Mai 2022 im Schloss Schney statt. Es ergehe die Bitte, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken.

## TOP 7

### Sonstiges, Termine

#### Sachbericht:

Auf Antrag von Dinah Radtke bittet die Vorsitzende Peter Reil und Kristina Isaak um einen kurzen Bericht zur Öffnung der Heime für Besucher.

Peter Reil berichtet, dass die Situation sehr ernst sei. Die Vorgaben aus München seien sehr allgemein gefasst. Laut denen stelle die Einrichtung selbst sicher, dass alle Verfügungen ordnungsgemäß erfüllt würden. Als Beispiel nennt er die Mitteilung, dass die sogenannten Spucktests oder Selbsttests in ähnlicher Weise gelten sollen wie die POC- und PRC-Tests, und man möge in den Einrichtungen sicherstellen, dass diese Tests vor Ort gemacht werden dürften, weil das Abfotografieren nicht reiche. Das sei unmöglich und widerspreche den ganzen Bemühungen im Infektionsschutz. Es sei auch falsch zu denken, dass alle Mitarbeiter und Bewohner bereits geimpft seien. Es gebe eine erhebliche Zahl, die noch nicht geimpft worden sei. Die Einrichtungen müssten nach wie vor strengste Vorschriften einhalten. In Einzelvereinbarungen

werde alles Mögliche getan, um Kontakte zu ermöglichen. Dies sei aber mit einem extremen Aufwand verbunden. Er bitte, die Situation nicht zu pauschalisieren.

Kristina Isaak bestätige das o.g. ihrerseits.

Petra Mahr berichtet, dass Dreycedern ab nächster Woche digitale Bewegungsangebote anbiete, die Infos folgten.

Karl-Heinz Bauer gibt einen kurzen Überblick über das Seniorenmitwirkungsgesetz, das in neuer Form folgendes vorsehen werde:

Die Idee der Staatsregierung sei, dass es in den Beiräten zukünftig keine Personen unter 60 Jahren und keine Politiker geben dürfe, nur berufen bzw. ernannte Mitglieder. Weitere Gespräche und Schritte seien in diesem Bereich notwendig. Zum Thema s. <https://svb.info/aktuelles-seniorenmitwirkungsgesetz.html>.

## **Sitzungsende**

am 08.03.2021, 17:25 Uhr

Die Vorsitzende:

.....  
Stadträtin  
Christian

Die Schriftführerin:

.....  
Steger

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:**

**Für die AfD:**